MARIA MANUELA REINA

María Manuela Reina Galán wurde 1958 in Puente Genil, Provinz Córdoba geboren. Sie ist eine spanische Dramatikerin.

Obwohl sie zunächst anfing, Geschichten zu schreiben, für die sie den Internationalen Kurzgeschichtenpreis "Ciudad de Valladolid" gewann, wandte sich Reina dem Theater zu.

Bekannt wurde sie Anfang der 80er Jahre mit Stücken wie „El navegante“ (1983), für das sie den SGAE-Preis gewann, „El llanto del dragón“ (1984), das auch des *Premio Teatro Breve* würdig war; aber mit „La libertad esclava“ erlangte sie Anerkennung, als sie 1984 den *Premio Calderón de la Barca* gewann.

Bis dahin basierte ihre Arbeit auf fiktiven Situationen und hypothetischen Dialogen zwischen berühmten Persönlichkeiten der Vergangenheit, aber ab Mitte der 80er Jahre betrat Reina das Reich der realistischen Komödie und ging dabei einen femininen, aber nicht feministischen Ansatz ein. Sie war sehr erfolgreich und schrieb u.a. die Werke „El pasajero de la noche“ (1987), „Alta seducción“, „Un hombre de cinco estrellas“/dt. EIN FÜNF STERNE MANN, „La cinta dorada“ (1989), „Reflejos con cenizas“ (1991). Sie gehört zu einer Gruppe von Autoren, die das Metadrama pflegen, wie Ignacio del Moral (1957), Ernesto Caballero (1957), Paloma Pedrero (1957) und Jorge Márquez (1958).

Mitte der 90er Jahre verließ sie die Theaterszene.

AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
Deichstr. 9
D-20459 Hamburg, Germany
Tel + 49 40 30066780 Fax + 49 40 30066789
as@ahnundsimrockverlag.de www.ahnundsimrockverlag.de